

Transkription eines Lehrers an seine ehemaligen Schüler

[Bl. 95r]

Leipzig, 10. April 1857

Den lieben Schulkindern zu
Tultewitz

Ihr lieben Kinder habt mir durch Eure Briefe sowohl als durch Euer Betragen, wenn ich in Eurem lieben Dörflein bei Eurem mir so unendlich werthen Herrn Lehrer Stangenberger war, so viel Freude gemacht, daß ich es schriftlich gar nicht ausdrücken kann. Wenn ich wieder zu Euch kommen werde, will ich mündlich meinen Dank noch darbringen. Vor der Hand sende ich Euch zur Erinnerung an die schönen Stunden, die ich unter Euch verlebt, ein Paar Bücher, deren Inhalt Ihr mir einmal erzählen möget. Lebt Alle recht wohl bis auf Wiedersehn, macht Euern

[Bl. 95v]

lieben Eltern wie bisher, durch Eure Strebsamkeit und Euren Fleiß rechte Freude, denn ich erzähle oft meinen Stadtkindern nur Rühmliches von Euch. Sie haben Respect vor Euch bekommen, wenn Ihr einmal nach Leipzig kommt, und ich sage einem, das ist ein Tultewitzer oder Schiebner, dann wird er sprechen „Ja hinter dem Berge wohnen auch Leute“ sagten Sie uns.- Nochmals lebt wohl, eßt zu Ostern nicht zu viel Fladen und Honig, dass Euch die Schule nicht sauer vorkommt, beim Beginn des neuen Schuljahres.

Euer Euch liebender
Robert Schaab.